

FAN- BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen e.V.

14. Spieltag | Regionalliga West
SV RÖDINGHAUSEN vs.
ROT-WEISS OBERHAUSEN



woFUSSBALL
ZUHAUSE!ST



Häcker
Kitchen-germanmade

Hettich

Barro

BREMER
bremerbau.de

reitemeier
REITERS: KLIMA, SANITÄR, LÄRMTECHNIK

SCHÄFER
Halb-energie!

REXHEPAJ
REINIGUNG • TROCKNUNG

GRASS

hollkamp
Möbel • Tische

Sparkasse
Herford

ELEKTRO
BECKHOFF

E EGGER

EWIKON
Heißkanalssysteme | www.ewikon.com

KESSEBÖHMER

RIPPERT

MINIMAX

ZIMMER & HÄLBIG
KÄLTE KLIMA LÜFTUNG

IMA SCHELLING
GROUP

WORTMANN AG
IT - MADE IN GERMANY.

radio
HERFORD
WESTFALICA

JAKO

GOP.
Variété-theater
BAD OEFENHAUSEN

LIEBE FANS!

Ich darf Sie herzlich zum Heimspiel gegen Rot-Weiß Oberhausen begrüßen. Wir freuen uns sehr darüber, wieder vor heimischer Kulisse zu spielen. Mit fünf Siegen aus sechs Spielen sind wir in dieser Saison ausgesprochen heimstark. Daran wollen wir gemeinsam anknüpfen.

Mit Rot-Weiß Oberhausen treffen wir auf ein individuell gutes Team. Platz acht und neun Punkte Rückstand entsprechen bislang noch nicht der Oberhausener Erwartungshaltung. Wir sind happy, dass mit Farat Toku gegen RWO erstmals unser neuer Trainer an der Seitenlinie stehen wird. Farat kennt nicht nur die Regionalliga West aus seiner Zeit bei der SG Wattenscheid 09, sondern auch unseren Standort und unsere Spieler gut. Er verfolgt eine eindeutige Philosophie und ist sehr klar in seiner Herangehensweise und den Dingen, die er von den Jungs erwartet. Das tut unserem Team in der aktuellen Situation gut.

Die Spieler haben in der intensiven Trainingswoche gut mitgezogen. Dennoch darf man nicht außer Acht lassen, dass Farat Toku erst seit wenigen Tagen bei uns ist. Das Team wird daher eine gewisse Zeit benötigen. Für uns geht es darum, sich stetig weiterzuentwickeln. Den ersten Schritt wollen wir dabei mit Ihrer und Eurer Unterstützung gehen.

Ihr
Alexander Müller
Geschäftsführer des SV Rödinghausen



DREI PUNKTE FÜR DEN SV RÖDINGHAUSEN!

- 1 Digital- und Offsetdruck
- 2 Druckveredelungen
- 3 Lettershoparbeiten

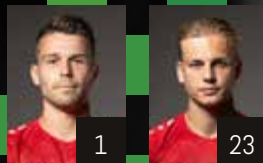


Weitere Leistungen unter:
www.druckerei-metting.de

Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Dünner Kirchweg 26 · 32257 Bünde
Telefon 05223 / 490000

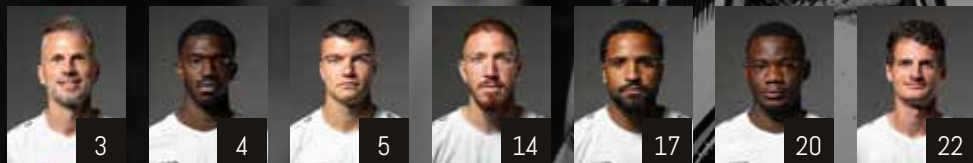
UNSERE WIEHENELF

TOR



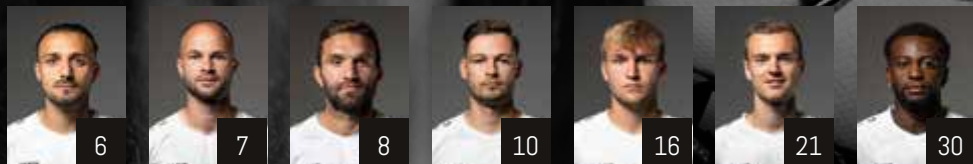
Matthis Harsmann 1
Karl Albers 23

ABWEHR



Daniel Flottmann 3
Ibrahim Sori Kaba 4
Maximilian Hippe 5
Patrick Choroba 14
Leon Tia 17
Mordecai Zuhs 20
Julian Wolff 22

MITTELFELD

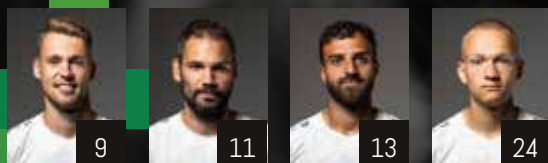


Dino Bajric 6
Patrick Kurzen 7
Eros Dacaj 8
Kevin Hoffmeier 10
Mattis Rohlfing 16
Luca Horn 21
Jeff-Denis Fehr 30



Ole Hoch 31
Marco Hober 33
Mirko Schuster 37
Jonathan Riemer 39

ANGRIFF



Thilo Töpken 9
Simon Engelmann 11
Ramien Safi 13
Nico Tübing 24

TRAINERTEAM & STAFF



Farat Toku
Cheftrainer
Benjamin Gommert
Torwarttrainer
Christoph Budde
Videoanalyst



Tobias Beine
Athletiktrainer
Thore Hartmann
Physiotherapeut
René Wederz
Teammanager
Alexander Müller
Geschäftsführer

Und sonst?
Joa, und selber?
Auch ...

Jetzt Termin vereinbaren auf sparkasse-herford.de/anlegen

Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.

Das Anlagegespräch: die am besten investierten 30 Minuten des Jahres.

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

„Meine Finanzen in besten Händen“

VOR 12.200 FANS: ANTON HEINZ LÄSST AACHEN JUBELN

Die Aufholjagd des ehemaligen Bundesligisten Alemannia Aachen geht in der Regionalliga West weiter. Nach dem 2:1 (2:0)-Heimsieg vor 12.200 Zuschauer*innen am Tivoli gegen die U 23 des SC Paderborn 07 ist das Team von Trainer Heiner Backhaus seit neun Spielen ohne Niederlage und nach dem vierten Sieg in Serie bereits auf Platz sieben geklettert. Von der Tabellenspitze trennen den Traditionsklub nach dem 13. Spieltag noch sechs Punkte. Platz zwei ist nur drei Zähler entfernt. Alemannia-Angreifer Anton Heinz (8./45.+1) war erst per Kopf und später mit einem direkt verwandelten Freistoß für die Kaiserstädter erfolgreich. Der Anschlusstreffer durch den eingewechselten Kevin Krumme (88.) fiel für die Gäste zu spät.

Überschattet wurde die Partie durch eine minutenlange Verletzungsunterbrechung. Aachens junger Innenverteidiger Aldin Dervisevic wurde nach einem Klärungsversuch mit einer Trage vom Feld gebracht. Seine Verletzung stellte sich später als Bruch des Wadenbeins heraus. Dazu kommt noch ein Riss des Syndesmosebandes, das am Knöchel verläuft. Für die Alemannia war es der erste Saisonsieg gegen die zweite Mannschaft eines Profiklubs. Bisher waren die Schwarz-Gelben gegen die anderen vier Nachwuchsmannschaften jeweils nicht über Unentschieden hinausgekommen.

Fortuna Kölns Ernst entscheidet Top-Spiel

Fortuna Köln hat seine Titelambitionen unterstrichen. Das Team von Trainer Markus von Ahlen setzte sich im Top-Spiel gegen den vorherigen Ligaprimus 1. FC Düren 1:0 (1:0) durch und überholte die Gäste wegen der um einen Treffer besseren Tordifferenz.

Vor 2828 Besucher*innen im Kölner Südstadion machte Dominik Ernst (34.) mit seinem ersten Saisontreffer im Spitzenspiel den Unterschied. Der 1. FC Düren ging erst zum zweiten Mal aus

den zurückliegenden neun Partien (21 Zähler) leer aus. Unter Interimstrainer Carsten Wissing war es im dritten Spiel die erste Niederlage.

Im siebten Anlauf hat es für den SV Rödinghausen zumindest zum ersten Auswärtspunkt gereicht. Unter der Regie von Interimstrainer Jan Stromberg sprang für die ambitionierten Ostwestfalen, die zuvor alle sechs Partien auf fremden Plätzen verloren hatten, ein 0:0 beim SV Lippstadt 08 heraus. Die Gäste konnten dabei allerdings keinen Vorteil daraus ziehen, dass sich Lippstadts Tim Luca Zimpel schon in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte eingehandelt hatte (47.).

Wuppertaler SV bejubelt erneut späten Erfolg

Dem Wuppertaler SV ist trotz eines Zwei-Tore-Rückstandes noch die volle Punktausbeute gelungen. Der Traditionsverein setzte sich 3:2 (1:2) bei der zweiten Mannschaft von Fortuna Düsseldorf durch. Nach den Treffern von Robin Bird (13.) und King Samuel Manu (33.) sah es zunächst so aus, als würde Jens Langeneke einen erfolgreichen Start als neuer U 23-Trainer der Fortuna (für Nico Michaty) hinlegen. Damjan Marceta (42.), Semir Saric (53.) und Charlison Benschop (87.) drehten aber noch die Partie. Durch den späten Erfolg liegt der WSV als Tabellensechster nur fünf Zähler hinter der Spitze.

In einer turbulenten Partie trennten sich Aufsteiger FC Gütersloh und die U 23 von Borussia Mönchengladbach 2:2 (2:2). Die Gastgeber, die zuvor drei Spiele in Folge verloren hatten, gingen durch Angreifer Eduard Probst (2.) früh in Führung. Die Gladbacher schlugen durch einen Doppelpack von Shio Fukuda (4./8.) aber sofort zurück. Patrick Twardzik (16.) sorgte mit seinem fünften Saisontor schon nach einer Viertelstunde für den Endstand.

GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM

AUSZEIT in der VitaSol Therme *bedeutet...*

... zur Ruhe kommen, in
der *ThermenLandschaft*.



... den Kreislauf in Schwung
bringen, im *SaunaPark*.



... Entspannung finden,
in der *WellnessLounge*.



... gesunde Erfrischungen
genießen, im *KochWerk*.



... vorbeugend aktiv bleiben,
in der *PräventionsWelt*.



... den Körper aktivieren,
im *FitnessClub*.



Extersche Straße 42 • 32105 Bad Salzuflen • www.vitasol.de

GRATIS Zusatzstunde

3 Std. zahlen = 4 Std. bleiben oder 4 Std. zahlen = **ganzen Tag** bleiben

(gilt nur für diese Tarife) Zum Einlösen, diesen Abschnitt an einer der Kassen in der **VitaSol Therme** vorlegen.
Gültig bis zum 17.12.2023. Nicht mit anderen ermäßigten Aktionen kombinierbar. Pro Person ein Gutschein einlösbar.

VitaSol Therme
Bad Salzuflen

SVR 2023-07

ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
Alemannia Aachen	12.200	106.400	7	15.200
Rot-Weiß Oberhausen	3.011	27.597	7	3.942
Fortuna Köln	2.828	21.702	8	2.713
FC Gütersloh	1.212	15.851	8	1.981
Wuppertaler SV	---	9.695	5	1.939
1. FC Bocholt	---	8.712	6	1.452
SSVg Velbert	900	7.700	7	1.100
1. FC Köln U 21	---	4.815	5	963
SC Paderborn 07 U 21	---	5.637	6	940
Rot Weiss Ahlen	553	5.607	7	801
SV Lippstadt 08	404	5.147	7	735
1. FC Düren	---	4.412	6	735
SV Rödinghausen	---	4.205	6	701
Fortuna Düsseldorf U 23	960	4.669	7	667
SC Wiedenbrück	333	3.779	7	540
Bor. Mönchengladbach U 23	---	2.504	5	501
FC Wegberg-Beeck	---	2.570	6	428
FC Schalke 04 U 23	---	2.494	6	416

impulse
Therapiezentren für **Manuelle Therapie**
Prävention und Rehabilitation

Die neue Teamline POWER
jetzt erhältlich bei:

FISTELMANN
SPORTHAUS



THE **POWER** OF
TEAMSPIRIT



„SEHR ERFAHREN UND VIEL INDIVIDUELLE QUALITÄT“

Der Traditionsverein und ehemalige Bundesligist Rot Weiß Oberhausen, der im Rahmen des 14. Spieltages in der Regionalliga West (Samstag, 14 Uhr) beim SV Rödinghausen gastiert, präsentierte sich in den letzten Wochen nicht in optimaler Verfassung. Die „Kleeblätter“ gewannen nur eine ihrer zurückliegenden sechs Ligapartien, warten nach der jüngsten 1:3-Heimniederlage gegen die U 23 des FC Schalke 04 seit mehr als zwei Monaten auf einen Sieg vor eigenem Publikum. Und das, obwohl das Team in der Liga bis zum Schalke-Spiel zehnmal in Folge ohne Niederlage geblieben war. Auf der RWO-Trainerbank wird am Wiehen wieder RWO-Cheftrainer Jörn Nowak sitzen, der gegen die „Königsblauen“ wegen einer Sperre von Co-Trainer Dirk Langerbein vertreten wurde. Der 37-Jährige arbeitete zuvor als Sportdirektor beim Drittligisten Rot-Weiss Essen, war aber auch schon viele Jahre Sportlicher Leiter bei RWO. Wir sprachen vor der Partie in Rödinghausen mit Nowak. ➤

Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Nowak! Nach dem Weiterkommen im Niederrheinpokal beim Landesligisten 1. FC Monheim musste sich Ihre Mannschaft beim 1:3 gegen die U 23 des FC Schalke 04 erstmals seit dem Saisonstart wieder in einem Ligaspiel geschlagen geben. Wie bewerten Sie die Begegnung?

Nowak: „Die Mannschaft hat die Vorgaben sehr gut umgesetzt und sich in der ersten Viertelstunde zahlreiche Tormöglichkeiten herausgearbeitet. Nach der guten Anfangsphase waren wir dann aber zu passiv, haben nicht mit letzter Konsequenz verteidigt und den Gegner dadurch stark gemacht. Unter dem Strich benötigen wir zu viele Chancen, um ein Tor zu erzielen.“

Mehr als ein Drittel der Saison ist bereits gespielt. In welchen Bereichen haben Sie Fortschritte bei Ihrer Mannschaft ausgemacht?

Nowak: „Wir spielen ein gutes Angriffspressing, haben dadurch viele Ballgewinne in der gegnerischen Hälfte. Auch die Spielkontrolle hat sich im Verlauf der Saison deutlich verbessert. Ausbaufähig ist und bleibt unsere Chancenverwertung. Ich würde mir wünschen, dass wir über einen längeren Zeitraum auf dem Gaspedal bleiben und den Druck so lange hochhalten, bis wir uns mit einem Treffer belohnen.“

Der letzte RWO-Heimsieg liegt schon mehr als zwei Monate zurück und der Rückstand auf Tabellenführer 1. FC Bocholt ist auf neun Punkte angewachsen. Wie bewerten Sie die Situation?

PNowak: „Wir wollen grundsätzlich unsere Heimspiele gewinnen, sind zu Hause aber nicht effektiv genug. Deshalb fällt es uns oft schwer, Spiele zu gewinnen. Die Spitzengruppe ist mit Fortuna Köln,



Jörn Nowak
Cheftrainer Rot-Weiss Oberhausen

dem 1. FC Bocholt und dem Wuppertaler SV, gegen die wir allesamt unentschieden gespielt hatten, nach wie vor eng zusammen. Wir müssen weiter hart an uns arbeiten und uns jetzt voll auf die Aufgabe beim SV Rödinghausen fokussieren.“

Was kann man von den „Kleeblättern“ in dieser Spielzeit noch erwarten?

Nowak: „Wir wollen in erster Linie unsere Spielidee auf den Platz bringen. Dazu wollen wir eine gute Rolle in der Liga spielen und möglichst weit oben mitmischen.“

Wie schätzen Sie die Aufgabe beim SV Rödinghausen ein?

Nowak: „Der SV Rödinghausen ist mit großen Ambitionen in die Saison gestartet, wurde zum Favoritenkreis gezählt. Die Mannschaft hat sich nach dem Trainerwechsel gefangen und vier Punkte aus den letzten beiden Partien gesammelt. Das Team ist sehr erfahren und verfügt über sehr viel individuelle Qualität. Uns erwartet eine schwierige Aufgabe. Dennoch treten wir mit dem klaren Ziel in Rödinghausen an, das Spiel zu gewinnen.“

Wie sieht es personell vor dem Duell beim SVR aus?

Nowak: „Pierre Fassnacht und Tim Stappmann müssen ihre Gelb-Rot-Sperren aus dem Schalke-Spiel absitzen. Tobias Boche fällt mit einem Bänderriss aus. Marius Kleinsorge wird nach seinem Syndesmosebandriss erst im nächsten Jahr wieder angreifen. Abwehrspieler Michel Niemeyer plagen erneut Adduktorenprobleme. Der Einsatz von Oguzhan Kefkir ist fraglich. Wir müssen abwarten, wie er die Verletzung an seinem lädierten Knie, die er sich gegen Schalke zugezogen hat, verkraftet hat.“

Gartenlautsprecher: Sound, der aus dem Rasen kommt



Sommer, Sonne, Gartenzeit – Zeit für das Lautsprechersystem SonArray! Es ist speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und bietet exzellenten Klang. Erleben Sie Stereo-Sound in Ihrem Garten, nahezu unsichtbar installiert in Beeten, Büschen oder Rasenflächen! Korrosionsbeständige Materialien – frostsicher bis zu -29°C.

Besuchen Sie uns in einer der deutschlandweit schönsten Gartenlautsprecher-Ausstellungen.



BECKHOFF
Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH
Uhlandstraße 2 | 33415 Verl
05246-9260-0 | www.beckhoff-verl.de

AUFSTEIGER FC GÜTERSLOH EMPFÄNGT SVR UNTER FLUTLICHT ZUM OSTWESTFÄLISCHEN DUELL



Zwei Punkte mehr auf dem Konto als absolvierte Spiele: Der Start in die neue Spielzeit in der Regionalliga West hätte für den Aufsteiger FC Gütersloh, der im Rahmen des 15. Spieltages am kommenden Freitag (10. November) ab 19.30 Uhr den SV Rödinghausen unter Flutlicht empfängt, sicherlich besser, aber auch schlechter laufen können. Vor dem ostwestfälischen Duell konnte das Team um Trainer Julian Hesse den Negativtrend stoppen, erkämpfte sich nach drei Niederlagen in Folge gegen den Wuppertaler SV (1:4), 1. FC Düren (1:3) und beim 1. FC Bocholt (0:2) zuletzt gegen die U 23 von Borussia Mönchengladbach (2:2) einen wichtigen Zähler im Kampf um den Klassenverbleib. „Es hat sich für jeden gelohnt, ins Stadion zu kommen. Wir haben viel investiert und bis zum Schluss alles reingeworfen. Am Ende war es ein gerechtes Unentschieden“, zeigte sich FCG-Trainer Julian Hesse zufrieden.

Mit dem Aufstieg in die Regionalliga West, dem Triumph im Westfalenpokal und der DFB-Pokal-Teilnahme mit der Erstrunden-Partie gegen den Zweitligisten Holstein Kiel (0:2) hat der FC Gütersloh eine nahezu optimale Saison 2023/2023 hinter sich. Der frühere Zweitligist, der zwischen 1974 und 1976 (2. Bundesliga Nord) sowie von 1996 bis 1999 (eingleisige 2. Bundesliga) immerhin fünf Jahre im Bundesliga-Unterhaus verbracht und zwischenzeitlich sogar am Aufstieg geschnuppert hatte, war in der zurückliegenden Spielzeit zwar nicht die torgefährlichste Mannschaft der Oberliga Westfalen, noch stellte der Klub die beste Defensive in der Liga. Dennoch krönten sich die Ostwestfalen souverän zum Titelträger.

Großen Anteil an der Erfolgsgeschichte im Gütersloher Heidewald trägt Julian Hesse. Der gerade einmal 34-jährige Trainer, der zu Zweitliga-Zeiten selbst noch als Fan in der Gütersloher Kurve gestanden hatte, trägt bereits seit 2019

beim FCG die Verantwortung an der Seitenlinie. Hesse ist nach Dennis Schmitt (30/SC Paderborn 07 U 21), Felix Bechtold (32/SV Lippstadt 08) und Jakob Fimpel (34/FC Schalke 04 U 23) aktuell aber gerade einmal der viertjüngste Chefcoach in der West-Staffel ist.

Auf dem Transfermarkt sicherte sich der FC Gütersloh nach dem Aufstieg einige vielversprechende Neuzugänge. Wohl als „Königstransfer“ kann man Julian Schauerte bezeichnen. Der mittlerweile 35-jährige Rechtsverteidiger bringt die Erfahrung von 171 Einsätzen in der 2. Bundesliga und 138 Partien in der 3. Liga mit. Aber auch weitere Zugänge wie Jeffrey Obst (217 Spiele in den Regionalligen West und Nord), Hendrik Lohmar (153 Spiele in der Regionalliga West) oder Patrick Twardzik (insgesamt 141 Regionalliga-Einsätze) sind gestandene Viertliga-Spieler.

Für die „Abteilung Attacke“ wurde Mittelstürmer Eduard Probst vom Drittligisten SC Verl ausgeliehen. Der 22-Jährige kam in der vorherigen Saison immerhin in 15 Drittliga-Spielen zum Einsatz (zwei Tore). Probst erzielte gegen die U 23 von Borussia Mönchengladbach seinen ersten Treffer im FCG-Trikot. „Eduard hat gegen die Fohlen ein sensationelles Spiel abgeliefert und gezeigt, was ihn ihm steckt“, lobte Hesse seinen Stürmer.

Im nächsten Heimspiel gegen den SVR will der Aufsteiger möglichst nachlegen, um das Polster von aktuell vier Punkten auf die Abstiegsplätze zu vergrößern. „Man merkt einfach, dass wir in jedem Spiel einen guten Plan verfolgen“, betont Julian Hesse. Entsprechend lautet auch die Maßgabe des Trainers, „sich nicht auf dem bislang Erreichten auszuruhen, sondern gierig zu bleiben“

MIT DEINEM SUPPORT UNTERWEGS! FANFAHRTEN

UNTERSTÜTZE UNSERE WIEHENELF BEI IHREM AUSWÄRTSSPIEL IN GÜTERSLOH UND WIR KÜMMERN UNS UM DIE ENSPANNTE HIN- UND RÜCKFAHRT.

12,00 EUR Vollzahler
10,00 EUR ermäßigt

Hinweise: Die Preise gelten für die Hin- und Rückfahrt ohne Eintrittskarte. Der Verkauf startet ab Samstag (23.09.2023) im Fanshop. Die genauen Abfahrtszeiten werden frühzeitig bekannt gegeben. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25 Personen.



Impressum

Herausgeber: SV Rödinghausen e.V.
Auf der Drift 36, 32289 Rödinghausen
V.i.S.d.P.: Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Fotos: Joel Beinke, Lennart Kränke

Layout: Werbeagentur team4media GmbH
MOVI Media GmbH & Co. KG
Druck: Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Auflage: 700 Stück, Erscheinungsweise: zu jedem Heimspiel



... the team

